



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

## „Don Karlos“ – Inhaltsangabe (Schiller)



- 1 Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.
- 2 Fasse das Drama zusammen.
- 3 Fasse zusammen, wie sich das Misstrauen des Königs äußert und wie es verstärkt wird.
- 4 Ordne den Inhalten ihre Funktion im Drama zu.
- 5 Ermittle passende Titel für die folgenden Textausschnitte.
- 6 Bestimme die Reihenfolge der Textausschnitte, die aus verschiedenen Schlüsselszenen stammen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

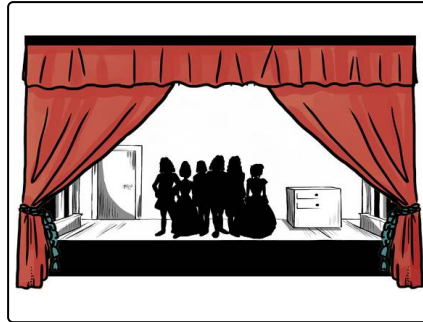


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.

Wähle dafür die korrekten Antworten aus.



- Das Drama ist historisch nicht korrekt. A
- Es ist ein deutsches Stück über eine spanische Geschichte. B
- Das Drama ist eine Mischung aus Motiven verschiedener literarischer Strömungen der Aufklärung. C
- Es ist nicht sicher, ob es eine Tragödie oder eine Komödie ist. D
- Das Stück steht am Übergang zwischen *Sturm und Drang* und *Weimarer Klassik*. E
- Der Konflikt zwischen Vater und Sohn ist typisch für die *Weimarer Klassik*. F



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

**Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.**

### 1. Tipp

Das Drama entsteht über mehrere Jahre hinweg, wurde häufig von Schiller überarbeitet und zeichnet damit seine stilistische als auch thematische Entwicklung bis zur Weimarer Zeit nach.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

**Gib wieder, warum das Drama nicht eindeutig zum *Sturm und Drang* oder zur *Weimarer Klassik* gezählt werden kann.**

**Lösungsschlüssel:** C, E

Das **Drama** ist über einen langen Zeitraum hinweg in einer Zeit entstanden, in der Schiller immer wieder von einer Stadt zur nächsten zog. Dabei vollzog er **thematisch** und **stilistisch** eine Reifung weg vom **Sturm und Drang** hin zur **Weimarer Klassik**. Thematisch weist die **Tragödie** beides auf: Der **Vater-Sohn-Konflikt** ist eher dem Sturm und Drang zuzuordnen, während **Freiheitskampf** und Humanismus eher typisch für die Weimarer Klassik waren. Es ist sowohl ein politisches Drama als auch ein Familiendrama.